

## **VERLEIHUNG DES HANS BOBEK-PREISES 2001 UND DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖGG 2001**

Die beiden Preise wurden in Band 142/2000 der "Mitteilungen" ausgeschrieben.

Bis zum 1. November 2001 lagen für den Hans BOBEK-Preis eine Einreichung, für den Förderungspreis der ÖGG fünf Einreichungen vor.

Nach Begutachtung durch Experten ermittelte die Jury am 8.11.2002 die Preisträger einstimmig. Die Preisverleihungen fanden am 12.12.2002 im Hörsaal 5A des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien statt.

Da die einzige eingereichte Arbeit die nötigen positiven Stimmen der Jury nicht erhielt, konnte der Hans BOBEK-Preis für das Jahr 2001 nicht vergeben werden. Das Preisgeld wurde auf das Jahr 2002 vorgetragen.

Von den fünf für den Förderungspreis eingereichten Arbeiten hatten drei gleichwertige Gutachten erhalten und diese waren alle als überdurchschnittlich und besonders preiswürdig bezeichnet worden. Somit entschloss sich die Jury, den Förderungspreis ausnahmsweise zu teilen und einen dritten gleichwertigen Förderungspreis aus der Spende eines Vorstandsmitgliedes zu vergeben.

Förderungspreise der ÖGG für das Jahr 2001 erhielten:

1) Frau Mag. Julia BECKEL für ihre an der Universität Wien approbierte Diplomarbeit "Methoden der Fernerkundung für die Geomedizin. Datenverknüpfung unter Einsatz der GIS-Technologie" in Würdigung eines ausgezeichneten Überblickes über ein Spektrum disparater Anwendungsbereiche, der kreativen innovativen Zugänge zu schwierigen Aufgabenstellungen und qualitativ hochwertiger Anwendung kartographischer Ausdrucksweisen und diffiziler Techniken.

2) Herr Johannes MAYER für seine an der Universität Wien approbierte Diplomarbeit "Eine Kulturstättenkarte Österreich auf CD-ROM. Redaktion, multimediale Konzeption und digitale Realisierung" in Würdigung einer hervorragenden Leistung mit bemerkenswerter Dokumentation des Forschungsstandes und einem methodisch und gestalterisch beachtenswerten Beitrag zur Multimedia-Kartographie mit erheblicher Praxisrelevanz.

3) Herr Mag. Andreas NEUMANN für seine an der Universität Wien approbierte Diplomarbeit "Beiträge zur Kartographie und Visualisierung von Karst- und Höhlensystemen" in Würdigung einer hervorragenden und innovativen Leistung mit umfassender Gesamtschau über bestehende Methoden sowie originellen Verknüpfungen mit neuen Arbeitsabläufen und Erkenntnissen.

Die akademische Feier klang mit einem Adventbuffet aus, das die Österreichische Geographische Gesellschaft gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien veranstaltete.

I. KRETSCHMER  
Präsidentin, Vorsitzende der Jury